

## TEILNAHME

Wenn Sie Interesse an einer Teilnahme haben, können Sie sich wie folgt anmelden:

Per E-Mail an:

**Friedenstreffen2017@santegidio.de**

Bitte geben Sie hierbei alle auf der Antwortkarte erbetenen Angaben an.

Per Post: Bitte nutzen Sie die beigelegte Rückantwortkarte.

### Im Büro in Münster:

Kleines Paradies Münster  
Spiegelturn 2, 48143 Münster

### Im Büro in Osnabrück:

Forum am Dom  
Domhof 12, 49074 Osnabrück

### Die Teilnahme ist kostenlos.

Für die Eröffnungsveranstaltung in der Münsterlandhalle ist der Einlass nur mit persönlicher Eintrittskarte möglich.

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

Die Eintrittskarten werden Ihnen kurz vor dem Friedenstreffen per Post übersandt.

Die Teilnahme an der Schlussveranstaltung auf dem Marktplatz ist grundsätzlich für alle angemeldeten Teilnehmer mit Eintrittskarte frei. Zusätzlich wird in der Nähe des Domes eine Übertragung auf Leinwand angeboten.

Das genaue Programm sowie nähere Informationen zu den Podien werden im August 2017 auf der Homepage von Sant'Egidio ([www.santegidio.org](http://www.santegidio.org)) veröffentlicht.

### IMPRESSUM

Gemeinschaft Sant'Egidio e.V.  
Schönthalstraße 6  
97070 Würzburg

Tel. +49 931 322940

Fax +49 931 3229439

[Friedenstreffen2017@santegidio.de](mailto:Friedenstreffen2017@santegidio.de)  
[www.santegidio.de](http://www.santegidio.de)

Diözesen Münster und Osnabrück  
Gemeinschaft Sant'Egidio

## Weltfriedenstreffen 2017

Religionen und Kulturen  
im Dialog

# WEGE DES FRIEDENS



MÜNSTER – OSNABRÜCK  
10. - 12. September 2017

## INFORMATIONEN

1986 lud Papst Johannes Paul II. zum ersten Mal in der Geschichte Vertreter der großen Weltreligionen zu einem Tag des Gebetes und der Begegnung nach Assisi ein. Es war der Beginn des sogenannten Geistes von Assisi als Weg der Begegnung und des Dialogs, um die friedensstiftenden Kräfte der Religionen für das Zusammenleben der Völker und Kulturen zu stärken. Seitdem organisiert die Gemeinschaft Sant'Egidio jedes Jahr internationale Friedenstreffen im Geist von Assisi in verschiedenen Städten Europas und des Mittelmeerraumes.

In diesem Jahr wird das internationale Treffen der Religionen vom **10.-12. September** in Zusammenarbeit mit den beiden Diözesen in **Osnabrück und Münster** stattfinden.

Für Jugendliche gibt es ein gesondertes Programm mit eigenen Veranstaltungen am Montag in Münster und am Dienstag in Osnabrück.

Neben den ca. 450 offiziellen Gästen – Verantwortungsträger aus den großen Religionen sowie internationale Vertreter aus Politik und Kultur – werden mehrere Tausend Teilnehmer erwartet. Das Treffen ist nicht nur ein Forum für Experten, jeder kann daran teilnehmen, denn der Friede ist mit den Worten von Johannes Paul II. eine Werkstatt, die allen offen steht. In Zeiten von Spannungen und Aufrüstung soll der Geist von Assisi besonders auch an die kommenden Generationen weitergegeben werden und neue Perspektiven für eine Zukunft in Frieden aufzeigen.

## PROGRAMM

### Sonntag, 10. September

16:00 Uhr **Eröffnungsveranstaltung**  
Münsterlandhalle

### Montag, 11. September

9:30 Uhr **Podien**  
Veranstaltungsorte im  
Stadtzentrum Münster

16:30 Uhr **Podien**  
Veranstaltungsorte im  
Stadtzentrum Münster

### Dienstag, 12. September

9:30 Uhr **Podien**  
Veranstaltungsorte im  
Stadtzentrum Münster

17:00 Uhr **Friedensgebete**  
in den unterschiedlichen religiösen  
Traditionen an verschiedenen Orten  
in Osnabrück

18:30 Uhr **Friedensprozession**  
von den Gebetsorten zum Marktplatz  
in Osnabrück

19:00 Uhr **Schlussveranstaltung**  
Marktplatz Osnabrück

## PODIEN – VORLÄUFIGE ÜBERSICHT

- Herausforderungen im globalisierten Afrika
- Wirtschaft und Ungleichheit
- Migration und Integration
- Zusammenleben der Religionen in Israel
- Tunesien sechs Jahre nach der Jasmin-revolution
- Asien – Religionen und der Wert des Lebens
- Kriegspropaganda und Friedens-information
- Das „gemeinsame Haus“ – unsere Mutter Erde
- Der Terrorismus leugnet Gott
- Save Aleppo!
- Christen und Muslime auf dem Weg zum Zusammenleben
- Asiatische Religionen, Dialog und Frieden
- Irak: Ausweg aus der Krise
- Die Flüchtlingsfrage in Europa
- Barmherzigkeit verändert die Geschichte
- Das Gebet als Grundlage für den Frieden
- Humanisierung der Gefängnisse
- Die Zukunft Europas: Integration, Dialog, Kreativität
- In der Schule des Friedens
- Zusammenleben im 21. Jahrhundert
- Der Geist von Assisi und die Konflikte
- Jugendveranstaltung mit einem Zeitzeugen